

Aufgabensammlung

VU Rechnungswesen 330.259
2018

Inhaltsverzeichnis

Aufgabe 1	2
Aufgabe 2	2
Aufgabe 3	2
Aufgabe 4	3
Aufgabe 5	3
Aufgabe 6	3
Aufgabe 7	4
Aufgabe 8	4
Aufgabe 9	5
Aufgabe 10	5
Aufgabe 11	6
Aufgabe 12	6
Aufgabe 13	6
Aufgabe 14	7
Aufgabe 15	7
Aufgabe 16	7
Aufgabe 17	8
Aufgabe 18	8
Aufgabe 19	9
Aufgabe 20	9
Aufgabe 21	10
Aufgabe 22	11
Aufgabe 23	11
Aufgabe 24	12
Aufgabe 25	12
Aufgabe 26	13
Aufgabe 27	13

Aufgabe 1

Ermitteln Sie basierend auf folgendem Inventarergebnis die Bilanz (alle Angaben in EUR):

Gebäude	1.000.000,-
Bankkredit	520.000,-
Waren	240.000,-
Bankguthaben	200.000,-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	800.000,-

Aufgabe 2

Für die Unternehmung HelloWorld AG ergibt das Inventar für die Stichtage 31.12.2017 und 31.12.2018 folgende Daten (in EUR):

	31.12.2017	31.12.2018
Maschinen	4.000.000,-	3.500.000,-
Geschäftsausstattung	2.000.000,-	1.750.000,-
Waren	500.000,-	500.000,-
Bankguthaben	100.000,-	500.000,-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.500.000,-	1.250.000,-

- Erstellen Sie die Bilanz jeweils zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018.
- Ermitteln Sie den Periodenerfolg für das Jahr 2018 durch einen Betriebsvermögensvergleich, wenn
 - keine Privateinlage und keine Privatentnahme
 - eine Privatentnahme über €150.000,-
 - eine Privateinlage über €200.000,- getätigt wurde.

Aufgabe 3

Die Inventur einer Transportunternehmung zum 31.12.2018 ergibt folgende Positionen:

(1) Vermögen:

Gebäude, bewertet mit	250.000
Büroeinrichtung, bewertet mit	50.000
LKWs, bewertet mit	500.000
Bankguthaben	50.000

(2) Schulden:

Bankkredit	350.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen (L&L)	100.000

- Bestimmen Sie das Eigenkapital der Unternehmung.
- Erstellen Sie die Bilanz des Unternehmens zum 31.12.2018.

Aufgabe 4

Betrachten Sie wieder das Transportunternehmen aus *Aufgabe 2*. Nach einem Geschäftsjahr ergibt sich für das Transportunternehmen folgende Bilanz zum 31.12.2019:

	Aktiva (Vermögen)	Passiva (Schulden, EK)	
Gebäude	230.000	Eigenkapital	545.000
Büroeinrichtungen	40.000	Schulden aus L&L	80.000
LKWs	600.000	Bankkredit	315.000
Bankguthaben	70.000		
	940.000		940.000

Wie groß ist der Jahresgewinn für 2019, wenn der Unternehmer während des Jahres

- 20.000€ für private Zwecke entnommen hat?
- einen Teil der Schulden im Ausmaß von 35.000€ aus seinem Privatvermögen beglichen hat?

Aufgabe 5

Betrachtet wird wieder das Transportunternehmen aus den vorhergegangenen Aufgaben.

Das Transportunternehmen hat im Geschäftsjahr 2019

- €250.000,- für Löhne
 - €82.000,- für Treibstoff
 - €45.000,- für Reparaturen
 - €20.000,- an Kreditzinsen
- aufgewendet. Weitere Aufwendungen in 2019 waren die Wertminderungen von
- €20.000,- des Gebäudes
 - €10.000,- der Büroeinrichtung
 - €100.000,- der LKWs.

Aus der Transporttätigkeit hat die Unternehmung im Geschäftsjahr 2019 Erlöse von €692.000,- erzielt.

Ermitteln Sie den Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2019 der Unternehmung.

Aufgabe 6

Erstellen Sie die Bilanz basierend auf folgenden Positionen:

Gebäude	250.000
Bankschulden	180.000
Warenbestand	60.000
Bankguthaben	5.000
Lieferverbindlichkeiten	200.000

Beantworten Sie zusätzlich folgende Fragen:

- Welche Positionen zählen zum
 - Anlagevermögen,
 - Umlaufvermögen, und
 - Fremdkapital?Geben Sie die Kontenklasse (eine Ziffer) an.
- Erstellen Sie die Eröffnungsbilanz zum 1.1.

Aufgabe 7

Weiterführend auf den Positionen aus *Aufgabe 6*:

- Führen Sie die Eröffnungsbuchungen zum 1.1. durch.
- Stellen Sie die Auswirkungen auf den T-Konten (bzw. paginierten Konten) dar.

Aufgabe 8

Ein Getränkeverkäufer hat am Morgen folgende Vermögenswerte und Schulden:

Kühlschrank im Wert von	500
Getränke im Wert von	200
Wechselgeld in Höhe von	150
Schulden aus der Anschaffung des Kühlschranks	300

An diesem Tag fallen folgende (Geschäfts-)Tätigkeiten an:

Zukauf von 20 Dosen Eistee	40
Entnahme aus Kassa für Mittagessen	10
Teilw. Schuldentrückzahlung in Höhe von	50
Stromverbrauch (bezahlbar)	5

Nach Kassaschnitt am Abend stellt der Händler fest:

Der Kassastand vor der Bezahlung der Stromrechnung beträgt	350
Verbleibende Getränke im Wert von	100
Lt. Aufzeichnung Getränke verkauft im Wert von (Erlös)	300
Der Wertverlust des Kühlschranks ist zu vernachlässigen	

Ermitteln Sie den Tagesgewinn des Händlers mittels:

- Betriebsvermögensvergleich
- Gewinn- & Verlustrechnung

Aufgabe 9

Zwei Gesellschafter gründen zusammen die Copy GmbH, welche Kopierdienstleistungen anbietet.

Die beiden Gesellschafter tätigen folgende Einlagen (€):

Gesellschafter A

Bareinlage	15.000
Kopierpapier im Wert von	1.000

Gesellschafter B

Bareinlage	15.000
Kopierer im Wert von	4.000

- Geben Sie die jeweiligen Anteile der Gründer am Stammkapital der Copy GmbH an.
- Reicht das Stammkapital zur Gründung einer GmbH?
- Erstellen Sie die Eröffnungsbilanz der Unternehmung.

Aufgabe 10

Aus dem Eröffnungsinventar der Huber AG ergeben sich folgende Positionen (in EUR):

Maschinen	100.000,-
Fuhrpark	60.000,-
Waren	60.000,-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.000,-
Bankguthaben	20.000,-
Kassa	10.000,-
Bankkredit	90.000,-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.000,-

In der Periode 20xx sind folgende Geschäftsfälle beobachtbar (jeweils ohne USt):

- Die Huber AG kauft Waren auf Ziel um 100.000
- Die Huber AG verkauft Waren auf Ziel um 80.000 (Einkaufswert lt. Eröffnungsbilanz 60.000)
- Ein Kunde der Huber AG zahlt eine Forderung von 40.000
- Die Huber AG überweist Löhne in Höhe von 36.000
- Die Huber AG bezahlt eine Lieferverbindlichkeit über 20.000 mittels Banküberweisung

Aufgabenstellung:

- Eröffnen Sie alle Bestandskonten und das Eigenkapitalkonto über das Eröffnungsbilanzkonto (EBK) durch Angabe der jeweiligen Buchungssätze.
- Verbuchen Sie die Geschäftsfälle der Periode 20xx (inkl. Wareneinsatz).
- Verbuchen Sie die Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Maschinen €10.000,-; Fuhrpark: €20.000,-).
- Führen Sie alle notwendigen Um- und Nachbuchungen zur Erstellung der G&V und der Schlussbilanz (SBK) durch. Der Periodenerfolg aus der G&V ist gegen das Eigenkapitalkonto zu verbuchen.
- Stellen Sie die Schlussbilanz in T-Form dar.

Aufgabe 11

Betrachtet wird ein Computerhändler.

Wie lauten die **Buchungen** für den

- Zukauf von zwei Computern in Höhe von €3.000,-
- Verkauf von einem Computer um €1.600,-
- Wareneinsatz am Abschlusstichtag (31.12.)?

Führen Sie alle Um- und Nachbuchungen auf das G&V-Konto und das SBK durch.

Die Bezahlung der Computer erfolgt gegen Barzahlung (ohne USt).

Aufgabe 12

Bei einem Computerhandelsunternehmen fallen folgende Geschäftsfälle an:

- i) Einzahlung von 1.500
- ii) Kauf eines Computers um 1.500
- iii) Verkauf des Computers um 1.600

Aufgabenstellung:

- a) Geben Sie die Buchungssätze für die Geschäftsfälle (i-iii) an.
- b) Führen Sie die Umbuchungen auf das G&V Konto durch.
- c) Führen Sie die Buchungen auf das SBK durch.
- d) Erstellen Sie zusätzlich die Konten (T-Form).

Aufgabe 13

Verbuchen Sie für den September 2018 die nachfolgenden Geschäftsfälle (inkl. USt) auf den relevanten Konten. Führen Sie für den September 2018 auch alle Um- und Nachbuchungen auf dem Zahllastkonto durch und verbuchen Sie die Salden auf den Konten für Vorsteuer und Umsatzsteuer auf das Zahllastkonto. Welchen Gesamtbetrag muss die Unternehmung an das Finanzamt überweisen?

Geschäftsfälle (in EUR):

- a) Barverkauf von Waren 45.000,- + 20% USt (3.9.2018)
- b) Kauf von Waren auf Ziel 36.000,- + 20% USt (15.9.2018)

Aufgabe 14

Das Eröffnungsbilanzkonto (EBK) zum 01.01.2018 eines Computer-Handelsunternehmens schaut wie folgt aus:

	Aktiva	Passiva	
Gebäude	100.000	Eigenkapital	130.000
Kassa	29.440		
Forderungen L&L	560		
	130.000		130.000

Nach dem 01.01.2018 fallen folgende Geschäftsfälle an:

- 1) Kauf von Waren auf Ziel in Höhe von 14.500,-
- 2) Rücksendung eines Teils dieser Waren an den Lieferanten im Gegenwert von 2.800,-
- 3) Zahlung der Miete für eine Geschäftslokal in bar: 480,-
- 4) Eröffnung eines Bankkontos und Bareinlage in Höhe von 2.200,-
- 5) Erlöse in Höhe von 4.000,- werden auf das Bankkonto überwiesen.
- 6) Zahlung einer privaten Haushaltsversicherung in Höhe von 150,- über das Geschäftskonto.
- 7) Ein Kunde tilgt eine offene Forderung in Höhe von 560,- bar.
- 8) Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 80.000,- überwiesen auf das Bankkonto.
- 9) Den Wareneinsatz in Höhe von 3.000,- verbuchen.
- 10) (Direkte) Abschreibung in Höhe von 14.000,- auf das Gebäude.

Aufgabenstellung:

- a) Führen Sie die Eröffnungsbuchungen durch.
- b) Stellen Sie die Buchungssätze in T-Konten-Form dar.
- c) Führen Sie die Umbuchungen auf das Eigenkapital- und Schlussbilanzkonto durch.
- d) Erstellen Sie die Schlussbilanz.
- e) Führen Sie die Umbuchungen auf das G&V-Konto durch. Wie hoch ist der Gewinn/Verlust?

Aufgabe 15

Ein Händler soll folgende Geschäftsfälle verbuchen (inkl. USt):

- Kauf von Waren um 1.250 +20% USt (=1.500 brutto)
 - Verkauf von Waren um 1.450 +20% USt (=1.740 brutto)
- a) Verbuchen Sie die Geschäftsfälle.
 - b) Führen Sie die Um- und Nachbuchungen auf das Zahllast Konto durch inkl. T-Form und Buchung der Bezahlung der Zahllast.
 - c) Führen Sie die Um- und Nachbuchungen auf das G&V-Konto und EK durch inkl. T-Form.

Aufgabe 16

Die Blue-Bull AG bestellt am 1.10. von der Maier KG zwei Büroschränke um je 2.600,- + 20% USt. Die Lieferung erfolgt am 20.10., die Rechnung wird am 4.11. gelegt.

Wie sieht die Verbuchung dieses Verkaufs bei der Maier KG aus? Wann wird die Umsatzsteuer fällig?

Aufgabe 17

Eine Unternehmung notiert im Dezember folgende laufende Buchungen bzw. Um- und Nachbuchungen:

Laufende Buchungen:

Miete:

(740) Mietaufwand	1.200		
(250) Vorsteuer	240		
		an (270) Kassa	1.440

Lizenz:

(270) Kassa	7.200		
		an (411) Lizenzertrag	6.000
		an (350) Umsatzsteuer	1.200

Um- und Nachbuchungen:

Miete: Ein Monat Aufwand für das alte Geschäftsjahr

(290) ARA		an (740) Mietaufwand	600
-----------	--	----------------------	-----

Lizenz: Ein Monat Ertrag für das alte Geschäftsjahr (6.000/12 = 500)

(411) Lizenzertrag		an (390) PRA	5.500
--------------------	--	--------------	-------

- Erstellen Sie die Saldenliste.
- Führen Sie die Umbuchungen auf das Zahllastkonto durch.
- Erstellen Sie die Bilanz.

Aufgabe 18

Die Maier KG wurde 2017 geklagt (Schadensersatzprozess) und hat 2017 folgende RSt gebildet (Betrachtung ohne USt):

(7) Dot RSt RB		an (3) RSt für RB	20.000
(7) Dot RSt Schadensfälle		an (3) RSt für Schadensfälle	150.000

RB: Rechts- und Beratungsaufwand

Im Jahr 2017 kommt es zum Vergleich, wobei die Maier KG am 05.07.2018 folgendes zu zahlen hat:

- Rechtsanwalt: 25.000
- Prozessgegner: 120.000

Welche Verbuchungen hat die Maier KG hier am 05.07.2018 vorzunehmen?

Aufgabe 19

Betrachten Sie das Computerhandelsunternehmen. Die Eröffnungsbilanz sieht wie folgt aus:

	Aktiva	Passiva	
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	106.000
B. Umlaufvermögen		B. Verbindlichkeiten	
Bankguthaben	306.000	Bankkredit	200.000
	306.000		306.000

Zur Realisierung der Computerproduktion wird nun ein Gebäude (inkl. Grundstück) zum Kaufpreis von €220.000 (davon beträgt der Grundstückswert €70.000) am 01.04. gekauft. Die Zahlung erfolgt mittels Banküberweisung. Das Gebäude hat eine Nutzungsdauer (ND) von 20 Jahren.

Die Maschinen kosten €50.000 + 20% USt und haben eine ND von 5 Jahren.

Die laufende Wertminderung wird durch eine **lineare Abschreibung** im Unternehmen berücksichtigt. Dabei wird die Abschreibung beim **Gebäude direkt** und bei den **Maschinen indirekt** erfasst.

- Was sind die Anschaffungskosten für das bebaute Grundstück?
- Was sind die Anschaffungskosten der Maschine?
- Wie lauten die Buchungssätze für die AK und die Abschreibung für Gebäude und Maschinen?
- Erstellen Sie die Saldenliste und die Bilanz

Aufgabe 20

Betrachten Sie folgenden Sachverhalt:

- Die IFRS AG (Muttergesellschaft) ist an Tochtergesellschaft zu 100% beteiligt.
- Die Einzelabschlüsse zeigen folgendes Bild:

	IFRS AG (Muttergesellschaft)	Tochtergesellschaft
Aktivseite (in K€)		
Anlagevermögen	40	15
Beteiligung an TU	16	-
Vorräte	15	12
Forderungen	20	8
Passivseite (in K€)		
Eigenkapital	60	16
Gewinn	20	10
Verbindlichkeiten	11	9

- Weiters ist folgendes bekannt:
 - Die Tochtergesellschaft liefert ihre Produkte ausschließlich an die IFRS AG. Deshalb bestehen alle Forderungen der Tochtergesellschaft gegenüber der Muttergesellschaft.
 - Im Eigenkapital der Tochtergesellschaft wird ein Gewinn gezeigt, der zu 60% aus den Umsätzen mit der Muttergesellschaft stammt. Die Produkte sind Teile der Vorräte der IFRS AG.

Welche Schritte sind notwendig, um einen konsolidierten Konzernabschluss zu erstellen?

Aufgabe 21

Folgender Sachverhalt liegt vor:

- Die IFRS AG hat zum 31.12.2017 eine Bilanz und Gesamtergebnisrechnung erstellt.
- Die Darstellung des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit soll nach der indirekten Methode erfolgen.
- Folgende Zusatzinformationen sind gegeben:
 - Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen belaufen sich auf 200,-.
 - Das Finanzanlagevermögen erhöhte sich aufgrund des Zukaufs von Wandelschuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 10 Jahren um 200,-.

Bilanz zum 31.12.2017					
Aktiva	2017 (€)	2016 (€)	Passiva	2017 (€)	2016 (€)
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Sachanlagen	4.800	5.000	Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000
Finanzanlagen	700	500	Kapitalrücklage	1.200	1.200
	5.500	5.500	Gewinnrücklage	2.685	1.000
Kurzfristige Vermögenswerte			Bilanzgewinn	200	100
Vorräte	2.500	2.400		6.085	4.300
Forderungen L&L und sonst. Vermögenswerte	2.100	2.000	Langfristige Schulden		
Zahlungsmittel und - äquivalente	2.385	600	Pensionsverpflichtungen	2.100	1.900
	6.985	5.000	Sonst. Rückstellungen	1.000	800
				3.100	2.700
			Kurzfristige Schulden		
			Verb. geg. Kreditinstitut	1.900	2.000
			Ver. aus L&L	1.400	1.500
				3.300	3.400
	12.485	10.500		12.485	10.500

Gesamtergebnisrechnung	2017 (€)
Umsatzerlöse	22.000
Sonst. Betr. Erträge	1.000
Materialaufwand	10.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	200
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.800
Steuern	15
Periodenergebnis	1.785
Zuführung zu den Gewinnrücklagen	1.685
Bilanzgewinn	100

Erstellen Sie die Kapitalflussrechnung für das Jahr 2017 nach der indirekten Methode!

Aufgabe 22

Beispiel A

Die **Autozulieferer AG** hat in ihrer vorläufigen IFRS Bilanz zum 31.12.2018 eine Maschine zur Reifenerzeugung mit einem Buchwert von €250.000,- und einer Restnutzungsdauer von 5 Jahren.

Die Unternehmung verwendet für die Maschine die lineare Abschreibungsmethode.

Aufgrund der Insolvenz eines Großkunden wurde die Maschine 2018 nur mehr teilweise genutzt. Die Unternehmensleitung geht aufgrund der geringeren Nachfrage davon aus, dass die Nutzung in den Folgejahren ebenfalls nur eingeschränkt sein wird. Per 31.12.2018 könnte die Maschine zu netto €228.000,- abzüglich Veräußerungskosten von €5.000,- verkauft werden. Die Unternehmensleitung schätzt, dass der Maschine über die verbleibende Restnutzungsdauer diskontierte Cashflows von €218.000,- zugerechnet werden können.

Muss die Autozulieferer AG in diesem Fall eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Maschine vornehmen?

Beispiel B

Durch bessere konjunkturelle Aussichten und eine stark verbesserte Auftragslage kann die Autozulieferer AG für 2021 eine wesentlich bessere Auslastung der Maschine zur Reifenerzeugung beobachten. Die Unternehmensleitung erwartet, dass dies auch in den Folgejahren so bleiben wird. Durch diese besseren Einsatzmöglichkeiten beträgt der Marktwert der Maschine per 31.12.2021 170.000€.

Zu welchem Wert ist die Maschine zum 31.12.2021 in der IFRS Bilanz nach dem Anschaffungskostenmodell auszuweisen?

Aufgabe 23

Die Autozulieferer AG kauf im Jänner 2018 ein Gebäude mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren um €2.000.000. Der **fair value** des Gebäudes beträgt zum 31.12. 2018 €2.400.000 und zum 31.12. 2019 €1.800.000.

Welche Bewertungen und Verbuchungen ergeben sich bei Anwendung der Neubewertungsmethode per 31.12.2018 und per 31.12.2019?

Aufgabe 24

Aus dem Business-Plan einer Unternehmung sind folgende Daten verfügbar:

	2016	2017	2018
Free Cash Flow to Firm (Mio €)	4	2	5

Zusatzinformationen

Marktwert des Fremdkapitals: € 30 Mio.

Aktienanzahl: 1 Mio.

WACC: 15% p.a.

Unternehmenssteuersatz: 25%

Die Unternehmung erwartet für alle Jahre nach 2018 eine Zunahme im Free Cash Flow to Firm von 10% p.a.

- Berechnen Sie den Continuing Value (CV) für Ende 2018.
- Wie groß ist der Unternehmenswert (firm value) für Ende 2015?
- Welchen Wert sollte Ende 2015 eine Aktie aufgrund der Unternehmensbewertung besitzen?

Aufgabe 25

Für ein nicht börsennotiertes Unternehmen sind die **Eigenkapitalkosten nach dem CAPM** zu berechnen. Der Körperschaftssteuersatz beträgt 25% und die Unternehmung besitzt einen Verschuldungsgrad (D/V) von 40%. Der risikolose Zinssatz beträgt 0.7% p.a. Folgende Informationen stehen des Weiteren zur Verfügung:

Renditeerwartungswert des Marktportefeuilles: 12% p.a.

Betawerte von vier Vergleichsunternehmen (aus einer Peer Group, Gewichtung jeweils 25%):

Vergleichsunternehmen	Equity Beta	Verschuldungsgrad (D/V)
A	1.5	50%
B	1.2	30%
C	1.8	70%
D	0.9	20%

$$\text{Lösungshinweis: } \beta_E = \beta_U \cdot \left(1 + (1 - t_c) \cdot \frac{D}{E} \right)$$

Aufgabe 26

Gegeben sind folgende Unternehmensdaten (Planung) für das kommende Geschäftsjahr (in Mio €):

EBIT	220
Zinsaufwand	20
<u>Steueraufwand</u>	<u>60</u>
Jahresüberschuss	140

Abschreibungen	40
Δ Working Capital	5
Investitionsaufwendungen	40

WACC	10% p.a.
Unternehmenssteuersatz	25%
Fremdkapital	400

Es ist auch in den nachfolgenden Geschäftsjahren mit genau diesen Zahlen zu rechnen. Die Unternehmung wächst damit nicht.

- Wie lautet der Free Cash Flow nach der Entity Methode für den Beginn des kommenden Geschäftsjahres?
- Welchen Unternehmenswert (firm value) besitzt die Unternehmung (nach der Entity Methode) am Beginn des kommenden Geschäftsjahres?
- Wie hoch ist der Wert des Eigenkapitals (nach der Entity Methode) am Beginn des kommenden Geschäftsjahres?
- Die Unternehmung hat 100Mio Aktien ausstehend: Welchen Wert besitzt eine Aktie (nach der Entity Methode) am Beginn des kommenden Geschäftsjahres?

Aufgabe 27

Unternehmensbewertung

Für die kommende Periode haben Sie folgende Informationen gegeben:

EBIT	110Mio €
<u>Unt.Steuersatz</u>	<u>30%</u>
Abschreibungen	20Mio €
<u>Investitionen</u>	<u>20Mio €</u>
Δ WC	5Mio €
<u>WACC</u>	<u>10%</u>
Fremdkapital	300Mio €

- Für $\rho = 0\%$: Berechnung von E.
- Für $\rho = 2\%$: Berechnung von E.
- Bestimmen Sie die implizite Wachstumsrate ρ für 10 Mio. Aktien zu einem Kurs von 90 €.